

Die Farben des Glaubens - Die Sakramente

Christoph Beuers, Jochen Straub

Butzon & Bercker GmbH, 2024



Auf den ersten Blick



Das Buch wirkt hochwertig und ansprechend.

Der Button „Einfache Sprache“ lädt zum Lesen ein und vermittelt, dass es jede:r verstehen kann.

Einzelne Themenfelder sind in unterschiedlichen Farben hervorgehoben.

Die Gliederung der Seiten scheint klar. Absätze und insgesamt wenig Schrift helfen beim Erfassen der Inhalte.

Dieses Buch hilft zu verstehen:

- ★ Was sind Sakramente überhaupt?
- ★ Was ist das Besondere an Taufe, Firmung, Eucharistie, Buße und Versöhnung, Krankensalbung, Weihe und Ehe?
- ★ Was geschieht bei den einzelnen Sakramenten?

Preis/ Leistung



Mit 22 Euro etwas teuer für ein Grundlagenbuch, das eigentlich nur aufgreift, was bereits im Religionsunterricht in der Schule vermittelt wird. Da dies aber in einer unglaublich menschenzugewandten Weise passiert und dadurch eine besonders wertschätzende und freimachende Grundhaltung vermittelt, sein Geld doch wert.

Aufbau des Buches



Die sieben Sakramente der katholischen Kirche werden in einfacher, leicht verständlicher Sprache dargestellt. Jedes Sakrament wird von verschiedenen Richtungen her erschlossen. Die jeweiligen Sakramente werden mit Blick auf eine besondere Farbe in einem fortlaufenden Bild eingeführt.

- Impuls zum Bild mit den Schritten Ich sehe, Ich fühle, Ich glaube.
- kurze Einführung zum Sakrament – Bsp.: Die Taufe
- Erläuterung der Bedeutung des Sakramentes – Bsp.: Das bringt uns das Geschenk der Taufe
- Erschließung der liturgischen Sprache bei der Spendung des Sakramentes – Bsp.: Die Taufe – Besondere Worte
- Erschließung der Zeichenhandlungen bei der Spendung des Sakramentes – Bsp.: Die Taufe – Besondere Zeichen
- Erschließung von Handlungen bei der Spendung des Sakramentes – Bsp.: Die Taufe – Besonderes Tun

Für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung oder in der Inklusion

Zum Selber-Lesen:



Das Buch ist in einfacher Sprache formuliert und wird diesem Anspruch weitestgehend gerecht. Die Seitendichte lässt zu, dass lesende Menschen mit Lernbehinderung sich die Inhalte selbst erschließen können. Leider ist keine leicht zu lesende Schrift gewählt (a statt α) und auch Schriftgröße und Abstand der Buchstaben sind nicht angepasst an besondere Bedarfe von Menschen mit einer Seh- und/oder Leseschwäche.

Zum Vor-Lesen oder zur Vorbereitung für Katechese und Religionsunterricht:



Die Sakramente werden in einfacher Sprache theologisch nah erklärt. Die Sakramente werden als Geschenk an die Menschen verstanden und sind an keine Bedingungen geknüpft. Die liebende Zusage Gottes steht im Vordergrund und ist durchgängig herauszulesen.

Für Menschen mit religionspädagogischem oder theologischem Hintergrund eine tolle Auffrischung und Handreichung, um in einfacher Sprache von der Bedeutung und Zeichenhaftigkeit der Sakramente zu erzählen.

Wem würde ich dieses Buch empfehlen:



allen pastoralen Mitarbeiter:innen zur Vorbereitung auf Elternabende in Erstkommunion- und Firmkatechese, Taufgespräche und Treffen mit Jugendlichen in der Vorbereitung auf die Firmung,

- weil es in einfacher Sprache sehr gut zusammenfasst, was im Studium in theologischen Begriffen gelehrt und gelernt wurde.
- weil es wieder darauf besinnt, dass Sakramente Geschenke von Gott sind und wir diese lediglich ermöglichen und weitergeben, aber nicht verwalten.

- ★ interessierten Eltern, die ihr Kind zur Taufe bringen und sich mit den Inhalten der Sakramente beschäftigen wollen.
- ★ Jugendlichen und jungen Erwachsene, die sich mit der Firmung auseinandersetzen, weil es aufzeigt, wie Sakramente verstanden werden können, fern ab von den Erwartungen mancher Kirchengemeinden.
- ★ Ehrenamtlich Mitarbeitenden und Leiter:innen von Tauf-, Erstkommunion- und Firmkatecheseteams, weil es die Theologie der Sakramente erschließt und darin bestärkt, Gottes Zuspruch allen Menschen gegenüber über den (Leistungs-)Anspruch der unterschiedlichen Katechesen zu stellen.
- ★ Religionslehrenden an den SBBZs gegent und lernen und allen Religionslehrer:innen mit Missio.

Mein Fazit als Gemeindereferentin und Katecheseberaterin:

Als ich das Buch zum ersten Mal in der Hand hielt, war ich sehr skeptisch, weil ich nicht so recht wusste, für wen oder was es denn geschrieben wurde und wem es dienen sollte. Nach dem ich aber, in der Zeit auf der dieses Buch auf meinem Schreibtisch lag, etliche Katecheseberatungen und Gespräche mit anderen pastoralen Mitarbeiter:innen in Sakramentenkatechese und Glaubenskommunikation geführt habe, habe ich den Wert des Buches in seiner durchgängig dem Menschen zugewandten Beschreibung der Sakramente erfahren. Theologisch korrekt werden die Sakramente von der Zusage Gottes her gedeutet. Aus dieser Haltung heraus bleibt kein Platz für eine weit verbreitete Anspruchshaltung, was Sakramentenempfänger zu leisten haben.

Ich würde mir wünschen, dass in Studium und Berufseinführung viel Wert auf die Vermittlung dieser Grundhaltung gelegt wird und dass auch pastorale Mitarbeiter:innen, die schon viele Jahre im Dienst sind, sich immer wieder auf diese bedingungslose Liebe Gottes den Menschen gegenüber zurückbesinnen.

Allerdings: 22 Euro sind mir tatsächlich zu viel, um dieses Buch großzügig weiterzuschenken.

Deshalb von mir



Sabine Steinwand, Gemeindereferentin in der Seelsorgeeinheit Allmendingen und an der Stelle Seelsorge bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Ehingen-Ulm.